

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Schlesische Volkslieder mit Melodien

Hoffmann von Fallersleben, August Heinrich

Leipzig, 1842

216. Der Schneider Jahrstag

[urn:nbn:de:bsz:31-140683](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-140683)

7. Und als die Schneider beisammen war'n,
 Rührt sich 'ne Maus.
 Da fuhren wol ihrer neune —
 Neunmal hundert und neune —
 Jung', trink aus!
 Zum Schlüsselloch hinaus.

Aus Neukirch bei Breslau. Nach einer andern Lesart lautet die 1. Strophe:

Es wollt' ein Schneider Hochzeit machen,
 Junge, rede du!
 Da fingen die Leute an zu lachen,
 Daß der Schneider wollt' Hochzeit machen.
 Junge, schenk ein!
 Die Schneider woll'n lustig sein.

und der Schluß:

Wo hatten die Schneider ihren Tanz?
 Auf einem langen Mattenschwanz
 Hatten die Schneider ihren Tanz.

Und als sie nun getanzt hatten,
 Da wünschten sie die Ruh'.
 Auf einem langen Halme Struh.
 Da hatten die Schneider ihre Ruh'.
 Junge, schenk ein!
 Die Schneider woll'n zur Ruhe sein.

216.

Der Schneider Jahrstag.

Erste Lesart.

Aus Sagan.

Munter.

Da die Schneider Hochzeit hatten, begehrten sie einen Schmaus: da schmauseten ihrer neune und neunmal hundert und neune von einer gebratnen Laus.

- | | |
|--|--|
| 1. Da die Schneider Hochzeit hatten,
Begehrten sie einen Schmaus:
Da schmauseten ihrer neune
Und neunmal hundert und neune
Von einer gebratnen Laus. | 3. Da die Schneider getrunken hatten,
Begehrten sie einen Tanz:
Da tanzten alle neune
Und neunmal hundert und neune
Auf einem Ziegenschwanz. |
| 2. Da die Schneider geschmauset hatten,
Begehrten sie einen Trunk:
Da tranken ihrer neune
Und neunmal hundert und neune
Aus einem Fingerhut. | 4. Da die Schneider getanzt hatten,
Da raschelte die Maus:
Da fuhren alle neune
Und neunmal hundert und neune
Zum Schlüsselloche hinaus. |

Aus Deutschhammer. Der Hainauer Text bei Grf 5, 28. hat eine Strophe mehr (s. im folgenden Str. 3.); Str. 1. 2. 4. unsers Liedes finden sich auch wieder in dem Texte aus der Umgegend von Frankfurt a. M. bei Grf 2, 14. 15. Ausführlicher und anders im Wunderhorn 2, 376 — 78.